

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 273.

Montag den 29. September.

1856.

## Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinierte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflög-  
befohlenen in die vereinierte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses  
für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens  
den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig  
und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber,  
daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepfist worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht  
überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 16. Juli 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

## Bekanntmachung.

Nachdem das königliche Finanz-Ministerium dem zeitherigen Stadt-Stempelimpf-Einnehmer zu Leipzig, Herrn  
Christian August Schwarz, die erbetene Entlassung von dieser Function bewilligt und an dessen Stelle die Verwaltung der  
gedachten Stempelimpf-Einnahme dem Obercontroleur bei dem Haupt-Steueramte Leipzig, Herrn Karl Julius Beyerlein,  
übertragen hat, so wird solches und daß die Stadt-Stempelimpf-Einnahme zu Leipzig von morgen an in der 1ten Etage  
des hiesigen Haupt-Steueramt-Gebäudes sich befindet, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und die betreffenden  
Behörden werden mit der Erholung ihres Stempelpapierbedarfs an genannten Herrn v. Beyerlein verwiesen.

Leipzig, am 28. September 1856.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath.  
Schulze.

Wegen Reinigung des Locals bleibt Dienstags den 30. September d. J. die Expedition des Leihhauses geschlossen.

Die Deputation des Leihhauses allhier.

## Israelitischer Festgottesdienst.

(Im neuen Gemeindetempel.)

Montag Abends: Beginn des Gottesdienstes  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, Fest-  
rede 6 Uhr. — Dienstag Morgens 7 Uhr, Predigt 9 Uhr.

## Leipzig-Hamburger Tempel.

(Thomasbüschchen Nr. 1.)

Neujahrsest. Anfang desselben: Montag Abends um  $5\frac{1}{2}$  Uhr.

Predigt	= 6 =
Dienstag Morgens: Anfang des Gottesdienstes	= 8 =
Predigt gegen	= 10 =
Dienstag Abends: Anfang des Gottesdienstes	= $5\frac{1}{2}$ =
Mittwoch Morgens: " " "	= 8 =
Predigt gegen	= 10 =

Der Vorstand.

## Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. von dort hierher, A. über Cöthen: A b f.  
1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.;  
3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U.,  
Schnellzug. — A n f. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm.

12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.;  
d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]  
B. über Wittenberg: A b f. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug,  
später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. —  
A n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U.,  
Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. von dort hierher: A b f.  
1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M.  
Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 3 U. 45 M.;  
4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — A n f.  
a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.;  
d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-  
Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg:  
A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M.  
Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz.  
(mit 30 St. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis  
Geraungen: Morgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt:  
Abds. 6 U. 50 M. — A n f. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm.  
4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.  
9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt  
aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: A b f.  
1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in  
Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — A n f. a) Morgs.  
7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M.  
Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-  
Leipz. Bahnh.]. C. über Gos: A b f. 1) Morgs. 5 U., Gützug;  
2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bam-